

Kerstin Neumüller · Douglas Luhanko

INDIGO

ANBAU · FÄRBETECHNIKEN · PROJEKTE

Haupt Verlag

VORWORT 7

WAS IST INDIGO? 11

<i>Geschichte</i>	12
<i>Synthetisches Indigo</i>	13
<i>Der weiße Fadenkern</i>	14
<i>Von der Pflanze zum Pigment</i>	16

INDIGOPFLANZEN SELBST ZIEHEN 21

<i>Indigofera</i>	22
<i>Färberknöterich</i>	24
<i>Färberwaid</i>	26
<i>Hapa-zome – Blattfärbung</i>	30

MIT INDIGO FÄRBEN 35

<i>Verschiedene Küpen für Indigo</i>	36
<i>Färben mit getrockneten Pigmenten</i>	39
<i>Das Färbegut vorbereiten</i>	40
<i>Der Färbvorgang</i>	40
<i>Stoff über separatem Gefäß auswringen</i>	43
<i>Indigo oxidieren lassen</i>	43
<i>Mehrfache Tauchbäder</i>	44
<i>Farbnuancen</i>	44
<i>Ausspülen und Waschen</i>	46
<i>Farbküpe entsorgen</i>	46
<i>Fehlersuche</i>	49

REZEPTE 55

<i>Notfallmaßnahmen</i>	56
<i>Gösta Sandbergs Natriumdithionit-Küpe</i>	59
<i>Bananenküpe</i>	62
<i>Fruktoseküpe</i>	66
<i>Warmes Färben mit Färberknöterich</i>	68
<i>Frischer Färberknöterich mit Eiswasser</i>	70
<i>Küpe mit frischem Färberwaid</i>	74

<i>Fermentierte Küpen</i>	77
<i>Fermentierte Küpe mit Weizenkleie</i>	78
<i>Indigo in Kombination mit anderen Farbstoffen</i>	80
<i>Baumwolle und Wolle mit Pflanzen färben</i>	82
<i>Beizen mit Alaun</i>	82
<i>Gelb färben mit Birkenlaub</i>	83
<i>Rot färben mit Krapp</i>	84
<i>Rezepte mit Eisen und Tannin</i>	85

PROJEKTE 89

<i>Shibori</i>	91
<i>Bienenwaben-Shibori</i>	93
<i>Arashi-Shibori</i>	97
<i>Itajime-Shibori</i>	99
<i>Farbübergänge in Stufen</i>	103
<i>Sashiko</i>	109
<i>Moyō-sashi: Asa-no-ba (Hanfblattmuster)</i>	110
<i>Hitome-sashi: Kaki-no-bana (Kakiblütenmuster)</i>	112
<i>Flicken und Ausbessern</i>	115
<i>Flicken mit Vorstichen befestigen</i>	117
<i>Ausbessern durch Stopfen</i>	118
<i>Flicken mit eingeschlagenen Kanten</i>	120
<i>Patchwork-Decke</i>	124
<i>Ikat</i>	129
<i>Blaudruck</i>	130
<i>Materiallehre</i>	132
<i>Pflanzenfasern</i>	132
<i>Tierische Fasern</i>	134
<i>Glossar</i>	136
<i>Über die Autoren</i>	139
<i>Danksagung</i>	139
<i>Bezugsquellen</i>	140
<i>Warnhinweis</i>	140



VORWORT

Wir trafen uns an einem grauen Novembertag, als ich nach jemandem suchte, mit dem ich mit Indigo färben konnte. Das brachte mich in den Laden von Douglas. Und der Zufall wollte es, dass er gerade ein Starterkit zum Färben mit natürlichem Indigo bestellt hatte. Douglas hat sein ganzes Berufsleben Jeans und Denim gewidmet und betrieb zu dieser Zeit die Boutique Unionville im Stockholmer Stadtteil Södermalm. Ich selbst bin Herrensneiderin und interessiere mich sehr für das Textilhandwerk.

Mit Indigo werden seit mehr als 6 000 Jahren Textilien blau gefärbt. Das Pigment hat in verschiedenen Kulturen eine wichtige Rolle gespielt und ist bis heute präsent. Vielleicht ist Indigo der Farbstoff, um den sich die meisten Mythen und Gerüchte ranken. Es wurde einst fälschlicherweise als Mineral betrachtet, als „Teufelsfarbe“ titulierte, und bis heute hält sich hartnäckig das Gerücht, man müsse Urin verwenden, damit die blaue Farbe an der Faser haftet. Man kann sich fragen, warum gerade Indigo und Blau zum Synonym für Arbeitskleidung schlechthin wurden.

Nachdem wir eine Menge Rezepte ausprobiert und auch selber Indigopflanzen gezogen haben, sind wir froh darüber, dass wir in diesem Buch alles versammeln konnten, was wir dabei gelernt haben. Wir hoffen, Sie damit beim Indigofärben unterstützen zu können. Was wir zeigen möchten: mit Indigo zu färben ist eigentlich nicht viel schwerer, als am Sonntagmorgen ein paar Scones zu backen. Viel Spaß beim Lesen!

Douglas Lubanko und Kerstin Neumüller

Die schwedische Originalausgabe erschien 2017 unter dem Titel *En Handbok om Indigo – Färgning & Projekt* bei *Natur & Kultur*, Stockholm, Schweden

Copyright © 2017 Kerstin Neumüller und Douglas Luhanko

Fotografien: Fredrik Ottosson

Layout: Sebastian Wadsted

Illustrationen: Terése Karlsson

Aus dem Schwedischen übersetzt von Marie-Luise Schwarz, D-Ratingen

Redaktion der deutschsprachigen Ausgabe: Gisela Witt, D-München

Satz der deutschsprachigen Ausgabe: Die Werkstatt Medien-Produktion GmbH, D-Göttingen

Printed in Latvia



Diese Publikation ist in der Deutschen Nationalbibliografie verzeichnet.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter <http://dnb.dnb.de>

ISBN 978-3-258-60212-7

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2020 für die deutschsprachige Ausgabe Haupt Bern

Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlages ist unzulässig.

Der Haupt Verlag wird vom Bundesamt für Kultur mit einem
Strukturbeitrag für die Jahre 2016–2020 unterstützt.

Wünschen Sie regelmäßig Informationen über unsere neuen Titel zum Gestalten?
Möchten Sie uns zu einem Buch ein Feedback geben? Haben Sie Anregungen für unser
Programm? Dann besuchen Sie uns im Internet auf **www.haupt.ch**.

Dort finden Sie unser Online-Magazin, aktuelle Informationen zu unseren
Neuerscheinungen und können unseren Newsletter abonnieren.